



Dekret

Decreto

des Landesrats
der Landesrätindell'Assessore
dell'Assessora

Nr.

N.

12/2021

38.2 Amt für Personenverkehr - Ufficio trasporto persone

Betreff:

Ermächtigung zur Durchführung der
Schüler-Expressfahrten und zur
Beauftragung eines Ordnungsdienstes –
Fahrplan 2021- Wiederaufnahme des
Präsenzunterrichtes an den Oberschulen –
SASA A.G. – Gültigkeit vom 07.01.2021 –
31.03.2021

Oggetto:

Autorizzazione all'effettuazione delle corse
scolastiche Express e all'assunzione di un
servizio di vigilanza – Orario 2021 –
Ripresa scuole superiori in presenza –
SASA S.p.A. – validità dal 07.01.2021 al
31.03.2021

Der Artikel 4 des Landesgesetzes Nr. 15/2015 regelt die Zuständigkeiten des Landes Südtirol bezüglich des öffentlichen Nahverkehrs, darunter auch jene für die Planung der Liniendienste, welche im Landesgebiet durchgeführt werden.

Der Artikel 22 des obgenannten Landesgesetzes legt fest, dass der Fahrplan der öffentlichen Verkehrsdienste ein Jahr gültig ist und auch während des Jahres abgeändert werden kann.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1256 vom 21.11.2017 wurde die Teilnahme des Landes an der Kapitalaufstockung der Gesellschaft SASA AG ermächtigt, sowie die neue Satzung der Gesellschaft genehmigt, aufgrund deren das Land, eine ähnliche Kontrolle über SASA AG ausübt wie über seine eigenen Dienststellen, was dieser die Eigenschaften einer In-house Gesellschaft verleiht.

Mit Beschluss Nr. 1126 vom 17.12.2019 hat die Landesregierung die In-House Vergabe an SASA A.G. für die Durchführung der städtischen und vorstädtischen Linienverkehrsdienste in der Zuständigkeit des Landes Südtirol für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2029 genehmigt.

Das eigene Dekret Nr. 25249 vom 09.12.2020 ermächtigt den Fahrplan der öffentlichen städtischen und vorstädtischen Beförderungsdienste vom 13.12.2020 bis zum 11.12.2021.

Die Durchführung und Abrechnungsmodalitäten für die genannten öffentlichen Verkehrsdienste sind im Dienstvertrag geregelt.

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation aufgrund der COVID-19-Pandemie den internationalen Gesundheitsnotstand ausgerufen.

Der Notstand im Zusammenhang mit der COVID-19-Verbreitung hat die Verabschiedung von verschiedenen Maßnahmen seitens des Präsidenten des Ministerrates zur Eindämmung der Pandemie notwendig gemacht.

Durch Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmannes wurden in der Provinz Bozen- Südtirol weitere dringende Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes umgesetzt.

L'articolo 4 della legge provinciale n. 15/2015 definisce le funzioni della Provincia autonoma di Bolzano in materia di trasporto pubblico locale, tra cui le funzioni di pianificazione dei servizi che si svolgono in ambito locale.

L'articolo 22 della suddetta legge provinciale stabilisce che l'orario dei servizi di trasporto pubblico ha validità annuale, con possibilità di modifica anche durante l'anno.

Con delibera della Giunta provinciale n. 1256 del 21.11.2017 è stata autorizzata la partecipazione della Provincia all'aumento di capitale della società SASA S.p.A. ed è stato approvato il nuovo statuto della società, in base al quale la Provincia di Bolzano esercita su SASA Spa il controllo analogo quello che esercita sui propri servizi e conferisce a questa la caratteristica di società in house.

Con delibera n. 1126 del 17.12.2019, la Giunta provinciale ha approvato l'affidamento in house a SASA S.p.A. per l'esercizio dei servizi di trasporto pubblico di linea urbani e suburbani di competenza della Provincia di Bolzano per il periodo dal 01.01.2020 al 31.12.2029.

Il proprio decreto n. 25249 del 09.12.2020 autorizza l'orario dei servizi di trasporto pubblico urbano e suburbano dal 13.12.2020 al 11.12.2021.

L'esecuzione e le modalità di rendicontazione per i succitati servizi di trasporto pubblico sono previste nel contratto di servizio.

Il 30 gennaio 2020 l'Organizzazione Mondiale della Sanità ha dichiarato la pandemia di COVID-19 un'emergenza di sanità pubblica di rilevanza internazionale.

L'emergenza legata alla situazione epidemiologica determinata dal COVID-19 ha reso necessaria l'emanazione di diversi provvedimenti a firma del Presidente del Consiglio dei ministri per contrastare la diffusione del virus mediante misure di contenimento.

Con ordinanze del Presidente della Provincia sono state adottate, nella Provincia di Bolzano - Alto Adige, ulteriori misure urgenti per la prevenzione e gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-2019.

Mit Artikel 1, Absatz 10, Buchstabe s), des DPMR vom 3. Dezember 2020 wurde verfügt, dass ab 7. Jänner 2021 der Präsenzunterricht für 75% der Studierenden an Sekundarschulen zweiten Grades zu garantieren ist.

Mit Punkt 11) der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 76/2020 vom 21.12.2020 wurde präzisiert, dass ab 7. Jänner 2021, unbeschadet des Präsenzunterrichtes in den Kleinkindbetreuungsdiensten, im Kindergarten, in der Grundschule, in der Mittelschule sowie in den Musikschulen, die schulischen und didaktischen Aktivitäten in den Oberschulen und in den Berufsschulen für maximal 75% der Studierenden in Präsenz erteilt werden.

Da ein wesentlicher Anteil der Schulpendler der Oberstufe öffentliche Verkehrsmittel nutzt, führt dies zu einem erhöhten Fahrgastaufkommen beim öffentlichen Personennahverkehr.

Die meisten Berufs- und Oberschulen befinden sich in den größeren Zentren und insbesondere in den Städten Bozen und Meran.

Mit Artikel 1 Absatz 10 Buchstabe mm) des DPMR vom 3. Dezember 2020 wurde verfügt, dass an Bord der öffentlichen Nahverkehrsmittel und des regionalen Schienenverkehrs, mit Ausnahme der speziellen Schülerbeförderung, ein Befüllungsgrad von maximal 50% zulässig ist.

Die Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 73/2020 vom 27.11.2020 sieht im Punkt 24 vor, dass der öffentliche Personenverkehr maximal bis zu 50% der gewöhnlichen Förderkapazität genutzt werden können.

Um das erhöhte Fahrgastaufkommen mit dem reduzierten Befüllgrad bewältigen zu können, haben die Techniker des Amtes für Personenverkehr und des Auftragnehmers SASA AG, nach detaillierterer Analyse der Entwertungsdaten vom Herbst 2020, einen Plan zur Verstärkung und Entlastung der im Dienstvertrag vorgesehenen Linienfahrten ausgearbeitet.

Gemäß diesem Plan werden zur Entlastung der normalen vorgesehenen Kursfahrten im städtischen und vorstädtischen Bereich eigene Schüler-Expressfahrten eingeführt.

Um diese Mehrfahrten für Schüler durchführen zu

Con articolo 1, comma 10, lettera s), del DCPM 3 dicembre 2020 è stato decretato che a decorrere dal 7 gennaio 2021, al 75 per cento della popolazione studentesca delle scuole superiori di secondo grado sia garantita l'attività didattica in presenza.

Con punto 11) dell'ordinanza presidenziale n. 76/2020 del 21.12.2020 è stato precisato, che, dal 7 gennaio 2021, fermo restando lo svolgimento in presenza dei servizi per la prima infanzia, dei servizi educativi per l'infanzia, della scuola primaria, della scuola secondaria di primo grado e delle scuole di musica, nelle scuole superiori di secondo grado e nelle scuole professionali le attività scolastiche e didattiche si svolgano fino a un massimo del 75% degli studenti in presenza.

Poiché una parte significativa dei pendolari delle scuole superiori utilizza i trasporti pubblici, ciò comporta un aumento dei passeggeri per il trasporto pubblico locale.

La maggior parte delle scuole professionali e secondarie si trovano nei centri più grandi e in particolare nelle città di Bolzano e Merano.

Con articolo 1 comma 10 lettera mm) del DCPM 3 dicembre 2020 è stato decretato che a bordo dei mezzi pubblici del trasporto locale e del trasporto ferroviario regionale, con esclusione del trasporto scolastico dedicato, è consentito un coefficiente di riempimento non superiore al 50 per cento.

L'ordinanza Presidente della Provincia n. 73/2020 del 27.11.2020 prevede al punto 24 che nell'ambito del trasporto pubblico locale, i mezzi di trasporto possono essere utilizzati fino al 50% della loro capienza ordinaria.

Al fine di gestire l'aumento del numero di passeggeri con il livello di riempimento ridotto, i tecnici dell'Ufficio trasporto persone e della SASA SpA, dopo un'analisi più dettagliata dei dati di obliterazione dell'autunno 2020, hanno sviluppato un piano di rinforzo e scarico delle corse previste dal contratto di servizio.

Nell'ambito di questo piano, saranno introdotte corse express aggiuntive dedicate per studenti, con il fine di alleviare la pressione sulle normali corse nelle aree urbane e suburbane.

Per effettuare queste corse aggiuntive per

können, werden etwa 28 zusätzliche Busse benötigt.

Aus den genannten Gründen erachtet das Amt für Personenverkehr es als notwendig SASA AG mit der Durchführung von Zusatzfahrten zur Verstärkung der Dienste zu beauftragen. Diese Beauftragung erfolgt aufgrund der zuvor angeführten außergewöhnlichen Umstände und ist zeitlich begrenzt.

Eine erste Bewertung hat ergeben, dass die mit diesem Dekret zu betrauenden öffentlichen Dienste vom Markt ohne Eingreifen der öffentlichen Hand gar nicht oder nur unter anderen Bedingungen erbracht werden könnten; insbesondere in Hinblick auf die wirtschaftlichen und qualitativen Aspekte des Dienstes sowie auf die nicht Diskriminierung und Zugänglichkeit desselben. Dies wird dadurch bedingt, dass die tägliche Fahrleistung sehr gering ist und Fahrten nur zu den Hauptverkehrszeiten, d. h. morgens, mittags und nachmittags, erforderlich sind. Diese Zusatzfahrten zur Bewältigung der Fahrgastnachfrage in den Stoßzeiten sind aber notwendig, um angemessen auf die außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu reagieren und den Transport der Schüler unter Einhaltung der epidemiologischen Schutzmaßnahmen und des maximal zulässigen Befüllungsgrades zu gewährleisten. Diese Verstärkungen des Dienstes wird somit für Notwendig erachtet, um die Bedürfnisse der Gemeinschaft und im speziellen, die Gesundheit der Nutzer der öffentlichen Verkehrsdienste zu garantieren.

Aufgrund der hohen Kosten der einzurichtenden Dienste und ihres dringenden Bedarfs diese zeitnah einzusetzen, sowie wegen des kurzen Zeitraumes, der für dessen Einrichtung zur Verfügung steht, ist es aussichtslos, auf dem freien Markt einen Dienstleister zu finden, der diesen Dienst zu den wirtschaftlichen Bedingungen des Dienstvertrages übernimmt.

Das Landesgesetz Nr. 15 vom 23 November 2015, sieht im Artikel 23 vor, dass der Auftragnehmer zur Gewährleistung erforderlicher Verkehrsdienste verpflichtet werden kann, im Falle von unvorhersehbaren außergewöhnlichen Ereignissen, wobei der Auftragnehmer Anspruch auf die Deckung der Kosten für die entsprechenden Mehrausgaben hat.

Deshalb ist es angemessen, die Zusatzfahrten nicht mit dem im Dienstvertrag vorgesehenen

studenti, saranno necessari 28 autobus supplementari.

Per i motivi sopra indicati l'Ufficio trasporto persone ritiene necessario richiedere a SASA SpA l'effettuazione di corse aggiuntive per il potenziamento del servizio. Questo incarico è dovuto a circostanze eccezionali sopra descritte ed è limitato nel tempo.

Da una prima valutazione è emerso che le prestazioni di servizio pubblico oggetto di affidamento con il presente decreto non sarebbero svolte dal mercato senza un intervento pubblico o sarebbero svolte a condizioni differenti in termini di accessibilità fisica ed economica, continuità, non discriminazione e qualità, a ragione del fatto che il chilometraggio giornaliero è molto basso e i viaggi sono necessari solo nelle ore di punta del traffico, con riferimento al mattino, a mezzogiorno e nel pomeriggio. Tali corse aggiuntive servono infatti per poter gestire la domanda di passeggeri nei periodi di punta, per rispondere adeguatamente all'impatto straordinario e imprevedibile della pandemia di Covid 19 e infine per garantire il trasporto degli studenti nel rispetto delle misure di protezione epidemiologica e dei livelli massimi di riempimento dei mezzi consentiti. Ritendo, dunque, tale potenziamento necessario per assicurare la soddisfazione dei bisogni della collettività e, in particolare, la salute degli utenti del trasporto pubblico.

A causa dei costi elevati dei servizi da istituire e della loro necessità urgente e tempestiva, nonché del breve periodo di tempo a disposizione per la sua realizzazione, non c'è possibilità di trovare un fornitore di tali servizi sul libero mercato che se ne faccia carico alle condizioni economiche definite all'interno del contratto di servizio.

La legge provinciale n. 15 del 23 novembre 2015 prevede all'articolo 23 che l'affidatario del servizio può essere obbligato, in caso di eventi eccezionali non prevedibili, ad assicurare i necessari servizi di trasporto, avendo diritto alla copertura delle spese in relazione ai maggiori oneri derivanti.

È pertanto opportuno remunerare i servizi aggiuntivi non al costo chilometrico previsto nel

Kilometerpreis zu vergüten, sondern nach einer Tagespauschale für jedes genutzte Fahrzeugen zu vergüten.

SASA AG hat am 30.12.2020 einen Kostenvoranschlag vorgelegt. Dieser sieht den Betrag von ungefähr 7.550,00 Euro pro Tag für die 28 Zusatzbusse vor.

Diese Kosten wurden von der Abteilung Mobilität geprüft und in Anbetracht der angeführten Umstände und Gründe als angemessen angesehen.

Auf dieser Grundlage werden die Gesamtkosten für den Dienst vorsichtig auf 412.500,00 Euro zzgl. MwSt. für den Zeitraum vom 7.1.2021 bis zum 31.3.2021 geschätzt.

Die Durchführung der Zusatzfahrten betreffen die Schultage im Zeitraum vom 7. Jänner 2021 bis zum 31. März 2021 (55 Schultage). Bei Fortbestehen der Rahmenbedingungen ist eine Verlängerung bis zum Schulende möglich.

Die Kosten können nur für die effektiv durchgeführten Dienste abgerechnet werden.

Das Zusatzangebot der Dienste muss vom Betreiber laufend und flexibel an die gesetzlichen Rahmenbedingungen und dem erhobenen Fahrgastaufkommen angepasst werden.

Wo kompatibel, werden die Bestimmungen des bestehenden Dienstvertrages mit SASA AG angewandt.

Es besteht zudem ein öffentliches Interesse daran, Ansammlungen von Schülern an Bahnhöfen und vielgenutzten Haltestellen zu vermeiden. Daher ist es angebracht, einen zusätzlichen Ordnungsdienst mit der Überwachung von wichtigen städtischen Verkehrsknotenpunkten während der Hauptverkehrszeiten der Schülerdienste vorzusehen.

SASA AG hat am 30.12.2020 einen Kostenvoranschlag vorgelegt.

Auf dieser Grundlage werden die Gesamtkosten für den Dienst auf ungefähr 725 Euro zzgl. MwSt./Schultag und somit rund 40.000 Euro zzgl. MwSt. für den Zeitraum vom 7.1.2021 bis zum 31.3.2021 (55 Schultage) geschätzt.

Contratto di servizio di cui sopra, ma ad una tariffa forfettaria giornaliera per ogni veicolo usato.

SASA SpA ha presentato il 30.12.2020 un preventivo costi. Questo prevede l'importo di circa 7.550,00 euro al giorno per i 28 autobus aggiuntivi.

Questo costo è stato esaminato dalla Ripartizione mobilità e considerato congruo alla luce delle motivazioni e circostanze addotte.

Il costo totale del servizio è pertanto stimato in euro 412.500,00 € +IVA per il periodo dal 7.1.2021 al 31.3.2021.

L'attuazione delle corse aggiuntive riguarda i giorni di scuola nel periodo dal 7 gennaio 2021 al 31 marzo 2021 (55 giorni di scuola). Se le condizioni generali persistono, è possibile una proroga fino alla fine della scuola.

I costi possono essere rendicontati solo per i servizi effettivamente svolti.

I servizi aggiuntivi offerti devono essere continuamente e flessibilmente adattati dall'operatore al quadro giuridico e al volume di passeggeri rilevati.

Dove compatibili, si applicheranno le disposizioni del contratto di servizio esistente con SASA SpA.

Inoltre esiste un interesse pubblico ad evitare le assembramenti di studenti presso le stazioni e le fermate degli autobus affollate. È pertanto opportuno prevedere un servizio di vigilanza supplementare che monitori i principali incroci urbani durante le ore di punta del servizio degli studenti.

SASA SpA ha presentato il 30.12.2020 un preventivo costi.

Il costo complessivo del servizio è quindi stimato in circa 725 EUR + IVA/giorno scolastico, pari a circa 40.000 EUR + IVA per il periodo dal 7.1.2021 al 31.3.2021 (55 giorni scolastici).

Diese Kosten werden von der Abteilung Mobilität in Anbetracht der angeführten Umstände und Gründe als angemessen angesehen.

Die SASA AG wird deshalb beauftragt, einen Ordnungsdienst einzurichten für die wichtigsten städtischen Verkehrsknotenpunkte während der Hauptverkehrszeiten.

Dabei muss der Dienst flexibel einsetzbar und für den Fall, dass sich das Fahrgastaufkommen oder die Rahmenbedingungen ändern, jederzeit reduziert werden können, ohne dass hierfür zusätzliche Kosten anfallen.

Das Dekret des Landesrates Nr. 25426/2020 hat eine vorübergehende Fahrplanänderung vorgesehen, die mit den neuen Fahrplanänderungen dieses Dekretes nicht mehr kompatibel sind. Es darf demnach ab Inkrafttreten der Bestimmungen dieses Dekrets keine Wirkung mehr entfalten.

Das gesetzvertretende Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011 verfügt die Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und der Bilanzgliederungen der Regionen, der örtlichen Körperschaften und der entsprechenden Hilfskörperschaften und regelt insbesondere im Artikel 56 die Zweckbindung der Ausgaben.

Aus den genannten Gründen

v e r f ü g t

der Landesrat für Mobilität

1) die SASA AG, die eine Inhouse Gesellschaft der autonomen Provinz Bozen ist, aus den oben genannten Gründen laut Artikel 4 und Artikel 22 des Landesgesetzes vom 23.11.2015, Nr. 15, zu ermächtigen, die unten angeführten außergewöhnlichen Verstärkerdienste des öffentlichen Personenverkehrs durchzuführen:

mit Wirkung ab 7. Jänner 2021 bis zum 31. März 2021:

- 110
- 201
- 210
- 211
- 213
- 215
- BZ-001

Questo costo è considerato dalla Ripartizione mobilità congruo alla luce delle motivazioni e circostanze addotte.

La SASA Spa è quindi incaricata di prevedere un servizio di vigilanza per i più importanti nodi di interscambio urbano durante le ore di punta del traffico.

Il servizio deve essere flessibile e in grado di essere ridotto in qualsiasi momento in caso di variazioni del numero di passeggeri o delle circostanze, senza costi aggiuntivi.

Il decreto del Assessore n. 25426/2020 ha previsto un cambio di orario temporaneo non più compatibile con i nuovi cambiamenti di orario del presente decreto. Deve quindi cessare di avere efficacia nel momento che le disposizioni di questo decreto entrano in vigore.

Il decreto legislativo del 23 giugno 2011, n. 118, dispone in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi e in particolare l'articolo 56 disciplina gli impegni di spesa.

Per i motivi sopra esposti,

l'Assessore provinciale alla Mobilità

d e c r e t a

1) di autorizzare, per le motivazioni esposte in premessa, in base all'articolo 4 ed all'articolo 22 della legge provinciale n. 15 del 23.11.2015, la SASA SpA, società in house della Provincia autonoma di Bolzano, all'effettuazione dei servizi di potenziamento straordinario del trasporto pubblico, sotto indicati:

con decorrenza dal 7 gennaio 2021 fino al 31 marzo 2021:

- 110
- 201
- 210
- 211
- 213
- 215
- BZ-001

- BZ-003
- BZ-005
- BZ-07A
- BZ-07B
- BZ-008
- BZ-10A
- BZ-10B
- ME-001
- ME-004
- ME-006

gemäß dem beiliegenden technischen Bericht und den beiliegenden Fahrplandaten;

2) für die Zusatzfahrten zur Verstärkung der Dienste aufgrund der Covid-19 Maßnahmen für den voraussichtlichen Zeitraum vom 07.01.2021 – 31.03.2021 für die SASA AG den geschätzten Gesamtbetrag von 453.750,00 (412.500,00 Euro zzgl. 10% MwSt.) zu genehmigen;

3) die SASA AG mit der Einrichtung, eines Ordnungsdienstes zu beauftragen, der die wichtigsten Verkehrsknotenpunkte im städtischen Bereich während der Stoßzeiten der Schülerfahrten zu den in den Prämissen genannten Bedingungen überwacht;

4) für den Ordnungsdienst aufgrund der Covid-19 Maßnahmen (für den Zeitraum vom 07.01.2021 – 31.03.2021) den geschätzten Gesamtbetrag von 48.800,00 Euro (40.000,00 Euro + 22%MwSt.) zu genehmigen;

5) die Gesamtausgabe von Euro 502.550,00 (Euro 453.750,00 und Euro 48.800,00) auf dem Kapitel U10021.0060 des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen – Finanzjahr 2021 laut beiliegender Mittelsperre zweckzubinden.

6) mit Wirkung ab 7. Jänner 2021 das Dekret des Landesrates Nr. 25426/2020 aufzuheben.

Der Landesrat

Daniel Alfreider

- BZ-003
- BZ-005
- BZ-07A
- BZ-07B
- BZ-008
- BZ-10A
- BZ-10B
- ME-001
- ME-004
- ME-006

secondo l'allegata scheda tecnica e le allegatate tabelle orari;

2) di approvare per le corse aggiuntive per il potenziamento dei servizi dovuti ai provvedimenti Covid-19 per il periodo stimato dal 07.01.2021 – 31.3.2021 per SASA SpA. l'importo complessivo stimato di euro 453.750,00 (Euro 412.500,00 più 10% IVA);

3) di incaricare SASA S.p.A. ad istituire un servizio di vigilanza per il monitoraggio dei principali nodi di traffico nell'area urbana durante le ore di punta degli spostamenti degli studenti, secondo i termini e le condizioni stabilite nelle premesse.

4) di approvare per l'istituzione di un servizio di vigilanza (per il periodo dal 7.1.2021 al 31.03.2021) l'importo complessivo stimato euro 48.800,00 euro (40.000,00 + 22% IVA);

5) di impegnare la spesa complessiva di euro euro 502.550,00 (euro 453.750,00 ed euro 48.800,00) sul capitolo U10021.0060 del piano finanziario gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano – anno finanziario 2021, come da blocco fondi allegato.

6) di abrogare con decorrenza dal 7 gennaio 2021 il decreto dell'Assessore n. 25426/2020.

L'Assessore provinciale

MITTELSPERRE/BLOCCO FONDI J210000012

Pos	Capitolo Kapitel		Nr. fornitore Nr. Lieferant	Cognome nome/Denominazione Vorname Name/Bezeichnung			Prenotazione impegno Mittelvorbinding	Elemento WBS PSP-Element		Importo impegno (preventivo/stima) Zweckbindung (Voranschlag/Schätzung)	
	CdR FSt	Eser Jahr	Cod. fisc. Steuer. Nr.	Part.IVA MwStr.Nr	Indirizzo/Sede Anschrift/Sitz			Inizio competenza Anfang Kompetenz	Fine competenza Ende Kompetenz	CIG	CUP
	Servizio/Acquisto				Dienstleistung/Ankauf				Nota/Note		
	U10021.0060		85931	SASA SPA SOCIETA' AUTOBUS SERVIZI D'AREA					502.550,00		
001	38	2021	00359210218	00359210218	VIA B. BUOZZI 8 - BOLZANO			07.01.2021	31.03.2021		
	38.02/corse scolastiche aggiuntive CoVID				38.02/ZUSATZFAHRTEN BUS COVID						
	P	Tipologia - Typologie		Tipo - Typ		Documento - Dokument	Dettaglio - Detail				Data - Datum
Totale attuale - Gesamtbetrag:								502.550,00			



Amt für Finanzaufsicht
Abschnitt Ausgaben

Ufficio Vigilanza finanziaria
Parte Spese

Zweckgebunden/auf Kapitel

Impegnate/Sul Capitolo

€ 502.550,00 - Kap./Cap. U10021.0060 / 2021

.

Die Ausgaben dieses Dekretes werden mit den Verfügbarkeiten des Rotationsfonds LG 9/1991 abgedeckt
La spesa del presente decreto rientra nelle disponibilità del fondo di rotazione L.P. 9/91

Buchhalterische Verantwortung i. S. Art. 13 L.G. 17/93
Responsabilità contabile ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Amtsdirektor Il Direttore d'Ufficio	WALDNER MIRKO	05/01/2021
Der Abteilungsdirektor Il Direttore di Ripartizione	VALLAZZA MARTIN	05/01/2021
Die Ressortdirektorin La Direttrice di Dipartimento	KERSCHBAUMER GABRIELA	05/01/2021
Der Landesrat L'Assessore	ALFREIDER DANIEL	05/01/2021
Für den buchhalterischen Abschnitt	Per la parte contabile	
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria	CALE CLAUDIO	05/01/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 9 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:
nome e cognome: Mirko Waldner

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 9
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:
nome e cognome: Martin Vallazza

nome e cognome: Gabriela Kerschbaumer

nome e cognome: Daniel Alfreider

nome e cognome: Claudio Cale'

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Ausstellungsdatum

Data di emanazione

05/01/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma